

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Stimme aus Ober-Amer-Ongergau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453131>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lieber Nebelspalter!**

Scharfe Beobachter sind unsere Kleinen und merkwürdig ist der Gang ihrer Gedanken. Ließ ich da leztthin unsern vierjährigen Knirps in einem illustrierten Buche blättern. Unter anderm stießen wir auf Negerbilder. Bekanntlich macht in Afrika die Bekleidungsfrage noch keine großen Sorgen und ist der Umstand, daß das schöne Geschlecht beim Negervolke nicht von Glattfeldern ist, die Ursache der ansehnlichen „Brustbilder“. Auch unser Kleiner sah da etwas „Hervorragendes“ und wahrscheinlich in schmerzlicher Erinnerung an eigene Geschwülste, meinte er: „Water, gäll, zwei Bienenli hånd die gloche?“

6.

**Die Hoppsiade**

Es sprach der Bauerndichter:  
„Ich werde Oberrichter, —  
Bleib' Nationalrat nicht!  
Der Stuhl ist gut besoldet,  
Der Taglohn wird vergoldet  
Und man gewinnt Gewicht!“

Daß man erbaudt gewesen,  
Stand nirgendwo zu lesen;  
Sriß Hopp hat abgeboppt.  
Da dacht' der Bülach-Bauer:  
Die Traube ist zu sauer  
Und hat voll Mut — gestoppt!

**Stimme aus Ober-Amer-Ongergau**

Komm' wieder JCH ans Ruder,  
Iß der Kautskj —  
So wahr JCH Wilhelm heiße! —  
Kracht! — perdotski!!

**Sie kennt ihn**

**Srau:** Ja, ich sage Ihnen, auf meinen Mann muß ich ordentlich aufpassen!  
**Sreund des Mannes:** Aber ich bitte Sie, für Ihren Mann lege ich die Hand ins Feuer!  
**Srau:** Ja, wenn der Ofen ausgegangen ist.

23.

**Einem Weintrinker ins Stammbuch**  
Des Lebens ungemischte Sreude wird keinem Sterblichen zuteil.

23.

**Druckfehler**

Die Messe ist vorbei. Verlassen stehen die Juden da.

23.

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

**Grand Café Odeon**

**B. May & Sohn.**

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**

Telephon **Badenerstr. 18** SeIn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr  
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

4 Akte Die grosse Künstlerin 4 Akte

**Mia May**

in ihrem neuesten Film-Werke

**Die platonische Ehe**

verfasst von JOE MAY und RICH. HUTTER,  
nach einer Grundidee von RUTH GOETZ.

4 Akte Das grandiose Filmwerk 4 Akte  
in 4 Teilen — 15 Akten

**Die Geheimnisse von Paris**

(Les mystères de Paris)

Nach dem berühmten Kriminal- u. Abenteuer-Roman von Eugène Sue.

In den Hauptrollen:

**Olga Benetti u. Gustav Serena**

2. Teil: Prinz Rudolf.

Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**

Täglich abends 8 Uhr:

**KONZERT**

**Corso-Theater, Zürich**

Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr

**Variété**

Direktion: **H. Zeller.** — Regie: **Oscar Orth.**  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

**Palais MASCOTTE-Corso**

Direktion: **Oscar Orth.**

Vom 1. bis 15. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Die Hose des Tenors“, Operettenschwank von Rob. Stolz. **Max Lampi**, bayerischer Komiker, und das übrige hochinteressante Programm.

**Bonbonnière Zürich.**

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der Herr von Nr. 13“, Intermezzo in 1 Akt von Ray, und das übrige sensat. Programm.

**Theater Maximum, Zürich**

Direktion: **S. Damhofer.**

Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr  
**Internat. Radrennen auf der Bühne; Tré-Ki**, der beste franz. Komiker, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Stadtbekannt**

ist  
**Kindli**  
**Keller & Küche**  
**Rennweg**  
**Strehlg.**

Gebrauchte 1974

**Schreibmaschinen**

**Verkauf — Vermietung**  
Reparaturen aller Systeme.  
**I. Spezialgeschäft**  
jähr. **Schreibmaschinen**  
**G. Freudenberg**, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

Schweizerfrauen verwenden nur  
**Fischer's Hochglanzcreme**  
„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiner Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

**Sommerproffen, Leberflecken, Säuren, Witterer, rote Haut** verschwinden beim Gebrauch der guten  
**Alpenkräuter-Creme**

(Preis Fr. 2.80). Dazu passend feine **Del-Seife** (Fr. 1.25). Versand diskret und per Nachnahme durch **Frau Brunner, Kronbach-Serisau**.

**Brauerei Wädenswil**

empfeilt ihre wieder stark eingebrauten

**hellen und dunkeln Lager-Biere**

sowie das besonders gehaltvolle

**Wädenswiler Spezial dunkel!**

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: SeIn. 1302

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
**ZÜRICH 1**  
empfeilt ihre vorlä. Weine. **Frau B. Frey**, Irthor Büllet St. Margrethen.



„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN  
**Café-Restaurant (neu renoviert)**  
ff. Land- und Flaschenweine. — **Vorzüglliche Küche.** — Spezialitäten. Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**

**Vereinshaus z. Sonne**

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfeilt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannier, hell und dankel. — Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

**Café-Restaurant Mühlegasse**

ZÜRICH 1 1952

**Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse**  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
**Kleines Vereinslokal**  
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

**Restaur. Orsini** Langstr. 92  
Zürich 4.

**Guten Mittag- und Abendtisch.** — **Auswahlreiche, billige Speisekarte.** — **Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an.** — ff. Löwenbräu.  
**Reale Weine.** Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer**

**Café-Restaurant Station**

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
la in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannier  
**Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal**  
1907 [JH 7787 Z] **H. Binder-Gubler.**

**Zürich 6.** **Restaurant z. Harmonie, Sonnegstr. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger**